

Rossdorf, 11.09.2017

EnviroChemie legt Grundstein für neues Büro- und Verwaltungsgebäude

Im August fand am Hauptsitz der EnviroChemie GmbH in Rossdorf die Grundsteinlegung für ein neues Büro- und Verwaltungsgebäude statt.

Das Anlagenbau- und Dienstleistungsunternehmen für industrielle Wassertechnik ist in den letzten Jahren beständig gewachsen. Deshalb wird jetzt, nachdem in den letzten Jahren das Firmengelände erweitert und ein neues Technikum und die Chemieproduktion in Betrieb genommen wurden, in ein neues Gebäude investiert. Auf drei Vollgeschossen mit einer Gesamtfläche von etwa 2.100 m² entstehen Büros für 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Rossdorfs Bürgermeisterin, Christel Sprössler, freute sich über das kontinuierliche Wachstum der EnviroChemie und übernahm im Beisein von Geschäftsleitung, Belegschaft und Gästen die Grundsteinlegung.

Dem Neubau musste die älteste Montagehalle am EnviroChemie-Standort weichen. Neben dem neuen energieeffizienten Gebäude ist auch eine solargespeiste Stromladestation für E-Pedelecs und Elektrofahrzeuge geplant.

Mit den Bauarbeiten wurde im Juli 2017 begonnen. Die Fertigstellung ist für den Dezember 2018 geplant.



Rossdorfs Bürgermeisterin, Christel Sprössler, übernahm die Grundsteinlegung für das neue Bürogebäude von EnviroChemie in Rossdorf.

Kontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Öffentlichkeitsarbeit,
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf, ☎ +49 6154 6998 72,
jutta.quaiser@envirochemie.com, www.envirochemie.com

11.09.17/QR